



## Antrag

der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und den Abgeordneten des SSW

### **Unterstützung der Bewerbung Lübecks zur „Kulturhauptstadt Europas 2010“**

Der Landtag wolle beschließen:

Seit 1985 wird jährlich eine Kulturhauptstadt Europas ausgerufen. Grundlage des Verfahrens ist ein Rotationsprinzip, nach dem einzelne EU-Mitgliedstaaten für ein bestimmtes Jahr einen Vorschlag für die Kulturhauptstadt Europas unterbreiten können.

Für das Jahr 2010 liegt das Vorschlagsrecht bei Deutschland. Als einzige Stadt aus Schleswig-Holstein hat sich die Hansestadt Lübeck um diesen Titel beworben. In harter Konkurrenz zu Lübeck stehen 19 weitere deutsche Städte von großer kulturhistorischer Bedeutung. Insofern kommt der überzeugenden Präsentation Lübecks, aber insbesondere auch der Art und Weise, wie das Land hinter Lübeck und seiner Bewerbung steht, größte Bedeutung zu.

Vor diesem Hintergrund möge der Landtag beschließen:

1. Der Schleswig-Holsteinische Landtag begrüßt und unterstützt die Bewerbung Lübecks zur „Kulturhauptstadt Europas 2010“ nachdrücklich und möchte zum Erfolg der Lübecker Bewerbung beitragen.
2. Für den Schleswig-Holsteinischen Landtag erfüllt die Hansestadt Lübeck als eine deutsche Stadt mit europäischer Geschichte, als Tor zur Region rund um die Ostsee und als Träger des Titels „Weltkulturerbe“ alle Kriterien der Richtlinien für Europäische Kulturstädte und hat damit beste Chancen, den Wettbewerb um die „Kulturhauptstadt Europas 2010“ für sich zu entscheiden.

3. Der Schleswig-Holsteinische Landtag spricht der Stadt Lübeck seine große Anerkennung für die Art und Form der Bewerbung aus, die Lübeck als erste aller Bewerberstädte anlässlich der ITB in Berlin am 12. März dieses Jahr öffentlich vorgestellt hat. Das Bewerbungskonzept, in dem das Zusammenwirken des unglaublichen kulturellen Reichtums der Stadt mit Zukunftsfähigkeit und Nachhaltigkeit, mit Bürgerengagement und kulturellem Selbstverständnis, mit Identität und Internationalität dargestellt wird, bewertet der Schleswig-Holsteinische Landtag als außerordentlich Erfolg versprechend.
4. Der Schleswig-Holsteinische Landtag bittet die Landesregierung, auf allen politischen Ebenen ihren Einfluss geltend zu machen, mit dem Ziel, Lübecks Bewerbung zum Erfolg zu bringen.
5. Der Schleswig-Holsteinische Landtag bittet die Abgeordneten aus Schleswig-Holstein im Bundestag und im Europäischen Parlament, für Lübeck als „Kulturhauptstadt Europas 2010“ zu werben.
6. Neben jeglicher ideeller Unterstützung, die der Schleswig-Holsteinische Landtag Lübeck hiermit zusagt, ist er sich der Tatsache bewusst, dass nach einer für Lübeck erfolgreichen Entscheidung finanzielle Hilfen des Landes für die Modernisierung von Strukturen, Stadterneuerungsmaßnahmen, Tourismusförderung sowie Öffentlichkeitsarbeit und Werbung unumgänglich sein werden.

Martin Kayenburg  
und Fraktion

Lothar Hay  
und Fraktion

Wolfgang Kubicki  
und Fraktion

Karl-Martin Hentschel  
und Fraktion

Anke Spoorendonk  
(SSW)